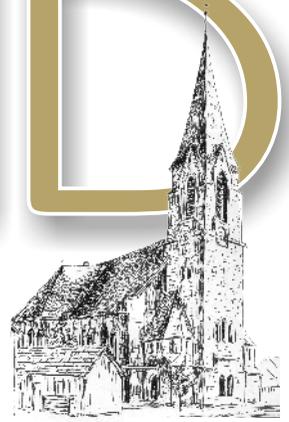


BAND



Gemeindebrief
Evangelische
Kirchengemeinde
Erlensee



Oktober - November 2025



SEGENSWUNSCH:
November

Ich wünsche dir Momente,
die hinausweisen
über sich
und über dich.

Sie reichen weiter als
der Moment,
der Tag,
das Jahr,
das Leben.

Ich wünsche dir Augenblicke,
die dich spüren lassen:

Ich bin in meiner Zeit
gehalten und umhüllt,
bin auf der Erde schon
umgeben von der Ewigkeit.

TINA WILLMS

INHALTSVERZEICHNIS

Auf ein Wort	Seite 2	Gottesdienste	Seite 14
Aus den Kirchenbüchern	Seite 4	Posaunenchor	Seite 18
Neues zum Umbau	Seite 5	Kinderseite	Seite 19
Krippenspiel, TKJE	Seite 6	Konfirmationsjubiläum	Seite 20
KiTa, Frauenkreis	Seite 8	Weißstorch in Not	Seite 21
Besondere Gottesdienste	Seite 10	Werbung	Seite 22
		Kontakte	Seite 26
		Zum guten Schluss	Seite 28

AUF EIN WORT

Das Kalenderjahr geht dem Ende entgegen, schleppt sich durch die dunkler werdenden Wochen durch November und Dezember. Silvester wird dann mit einem lauten Fest gefeiert. Danach kehrt die Trostlosigkeit des Winter ein ...

Im Gegensatz dazu stellt es das Kirchenjahr geschickter an. Sein Start am 1. Advent kommt ohne Feuerwerk aus, ist leiser, wird aber nicht minder herzlich begrüßt: „*Macht hoch die Tür!*“

Durch das weite Tor tritt aber nicht sofort der „*Herr der Herrlichkeit*“ und gleich darauf verpufft alle Energie wieder, sondern langsam baut sich eine Spannung auf.

Und dann ist es so weit: Licht im Dunkel! Weihnachten! Freude entzünden, Dramaturgie und Rhythmus entwickeln - voller Vorfriede gehen wir im Advent darauf zu.

Die Weihnachtszeit endet dann für die einen am Dreikönigstag (6. Januar), für die anderen mit „*Maria Lichtmeß*“ am 2. Februar.

Dann folgt erneut eine siebenwöchige Vorbereitungszeit, die Passionszeit mit dem eigentlichen Höhepunkt des Kirchenjahres: Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern.

Es folgt die 50-tägige, österliche Freudenzeit mit ihrem Abschluss Pfingsten, gewissermaßen dem „Geburtstag“ der Kirche.

Der Überfrachtung mit Festen in der ersten Hälfte des Kirchenjahres steht eine scheinbar merkwürdige Leere in seinem weiteren Verlauf gegenüber.

Die rund 24 Wochen nach Trinitatis werden zwar durch das Michaelisfest (29.09.) und den Erntedanktag am ersten Oktobersonntag unterbrochen, aber sonst kommt die Trinitatiszeit ohne Feiertage aus.

Vielleicht ist das die Gelegenheit, um diese Monate mit einem wohl-tuenden, eigenen Rhythmus zu füllen und daraus eine ganz persönliche, spirituelle Zeit zu machen.

Schließlich kommt dann die „Stille Zeit“ im November. Wir gedenken unserer Verstorbenen. Es geht um das, was bedrängt und bedrückt.

Die Bäume machen es uns vor: sie verlieren ihre Blätter. Irgendwann sind sie kahl, selbst die kleinsten Verästelungen sind zu sehen.

Auch der Blick auf Themen des menschlichen Lebens wie Vergänglichkeit, Abschied, Schuld, Vergebung ist in der „Stillen Zeit“ ungeschminkt.

Einkehr, Innehalten, Buße und Gebet laden uns ein zu einer Besinnung, die zu einer inneren und äußeren Neuausrichtung, zu einer neuen Orientierung führen kann.

Diese Tage bringen uns in Erinnerung, was gut und heilsam für uns ist. So ist der Buß- und Betttag der Tag der Sehnsucht nach einem neuen Anfang. Wir können umkehren. Wir dürfen hoffen, dass Gottes Licht auch in unsere Lebensbrüche leuchtet und sie durchscheint.

Die „Stille Zeit“ liegt bald vor uns. Stille ist immer auch eine Herausfor-

derung, keine Frage. In der Stille und aus der Stille heraus können wir aber auch nach dem suchen und fragen, was wesentlich ist. Man könnte auch sagen: wir können auf die Stimme Gottes hören.

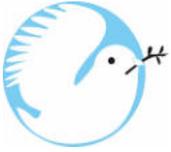
Stille ermöglicht uns nicht, allem zu entkommen. Aber Erfahrungen der Stille bereiten das Handeln vor. Deswegen nennen die großen Mystiker diesen Zustand nicht umsonst die „*Stille des Herzens*“. Sie ermöglicht uns, Verantwortung für unser Leben und die Welt zu übernehmen und damit „*vor Gott zu leben*“. Das kann bedeuten, nicht länger still zu bleiben, sondern die Stimme zu erheben für das, was wesentlich ist und bleibt: für Mitgefühl, Vertrauen, Hoffnung und Liebe.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in der „stillen Zeit“ im November eine ganz eigene Zeit entdecken, zum Wachsen, Verbinden und zur Einkehr, bevor Sie dann am ersten Advent Tür und Tor öffnen für die Ankunft Gottes, mitten unter uns auf Erden.

Herzlichst Ihr

Pfr. i.R.





TAUFEN



TRAUUNGEN

BESTATTUNGEN



WORKSHOPS ZUR ZUKUNFT DER LANGENDIEBACHER KIRCHE

und ihrer multifunktionalen Nutzungsmöglichkeiten.

Unser neu gewonnenes Architekturbüro ‚prinzmetal‘ aus Berlin/Köln gestaltet mit uns im Herbst zwei Workshop-Tage, bei denen wir unsere Vorstellungen zur Raumnutzung und zum Raumbedarf einbringen können.

Der komplette Kircheninnenraum soll so variabel wie möglich umgestaltet werden, damit er den Bedürfnissen vieler Veranstaltungsformate entsprechen kann.

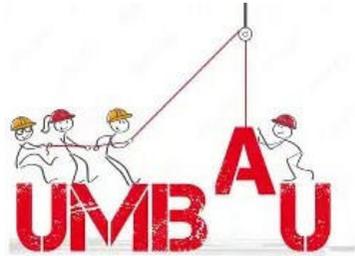
Die erarbeiteten Ergebnisse werden in die künftige Entwurfsplanung einfließen.

WORKSHOPTEIL 1: Das Raumprogramm

„Was soll im Kirchengebäude stattfinden und was brauchen wir dazu?“

Zielsetzung: Festlegung der Raumbedarfe anhand beispielhafter Veranstaltungsformate.

Samstag, 25.10.2025
11:00 – 16:00 Uhr
Ev. Kirche Langendiebach



WORKSHOPTEIL 2: Szenarien

„Das findet hier statt und so setzen wir es um!“

Zielsetzung: Prüfung und Ausdifferenzierung von mehreren Raumkonzepten anhand des erarbeiteten Raumprogramms

Sonntag, 16.11.2025
11:00 – 17:00 Uhr
Ev. Kirche Langendiebach

Wir würden uns freuen, wenn sich Interessierte melden, die Lust und Interesse haben, an diesen beiden Workshop-Tagen mitzuwirken.

Für den Diskussionsprozess ist eine Teilnahme an beiden Tagen sinnvoll.

Da die Teilnehmeranzahl beschränkt ist, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung an folgende Adresse.

projektmanagement.erlandsee@ekkw.de



KRIPPENSPIEL 2025

Kaum sind die Sommerferien vorbei, beginnt die Zeit, in der einem beim Einkaufen Lebkuchen, Spekulatius und Christstollen begegnen.

Das bedeutet für das Krippenspielteam, dass auch die Vorbereitungen für das Krippenspiel 2025 starten. Das TKJE-Team hat bereits alle Probeterminale abgesteckt und freut sich auf die gemeinsame Vorweihnachtszeit.

Kinder ab 6 Jahren bzw. ab dem 1. Schuljahr, die beim Krippenspiel am Heiligabend mitspielen möchten, können sich ab sofort melden.



Das erste Treffen mit Rollenvergabe findet mit dem Krippenspielteam, den Eltern und natürlich auch den Kindern am **Dienstag, den 28. Oktober 2025** von **17:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr** im **JUZ** in der **Fallbachhalle** statt.

Die Proben werden an voraussichtlich folgenden Samstagen im Obergeschoss des Gemeindehauses, Rodenbacher Str. 8, stattfinden:

22.11.2025 (10:00-11:00 Uhr)

29.11.2025 (10:00-11:30 Uhr)

06.12.2025 (10:00-13:00 Uhr)

13.12.2025 (10:00-11:30 Uhr)

Die Probe am **20.12.2025 (10:00-11:30 Uhr)** und die Generalprobe am **23.12.2025 (16.00 – 17.00 Uhr)** finden in der Ev. Kirche in Rückingen statt.

Am Heiligabend (24.12.2025) ist der Krippenspielgottesdienst um **16:00 Uhr** in der Ev. Kirche in Rückingen.

Interessierte Kinder können ab sofort angemeldet werden per Mail: mike.herrmann@ekkw.de oder telefonisch im JUZ: 7 30 74

NEUE MITARBEITERIN IM TKJE

Mein Name ist Sophie Skiba, ich bin 22 Jahre alt und seit dem 01.04.2025 Teil des Team Kinder- und Jugendarbeit in Erlensee (TKJE).

Im März diesen Jahres habe ich mein



Studium der Sozialen Arbeit mit dem Schwerpunkt „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ abgeschlossen.

Nun mache ich mein Anerkennungs-
jahr im TKJE.

Die Arbeit mit Kindern und Jugend-
lichen bereitet mir sehr viel Spaß. Es
begeistert mich, junge Menschen auf
ihrem Weg zu begleiten, sie zu ermu-
tigen und in allen Lebenslagen zu
unterstützen.

Ich freue mich sehr auf die kommen-
de Zeit, auf viele Begegnungen und
auch spannende Projekte. Wer mich
kennenlernen möchte, kann gerne
mal im JUZ Fallbachhalle vorbei-
kommen.

Sophie Skiba

NEUE MITARBEITERIN IM GEMEINDEBÜRO



Mein Name ist
Kerstin Weinlich.
Ich bin verheiratet
und habe 2 Kinder.
Es ist schön, dass
ich Frau Scholz im
evangelischen Ge-

meindebüro unterstützen und zu-
sätzlich ein neues Aufgabengebiet
neben meiner Tätigkeit als Pfarr-
amtssekretärin in der evangelischen
Kirchengemeinde Langenselbold
ausüben darf.

Ich freue mich sehr, Sie und die
evangelische Kirchengemeinde
Erlensee kennenlernen zu dürfen.

engagiert!
MITGESTALTEN

Ihre Möglichkeit zur Mitarbeit ...

Ort/Gruppe: BAND-Austräger

Aufgabe: Verteilung vom Gemein-
debrief BAND

Wo: Geschwister-Scholl-Straße
30 Stück

Zeit/Zeitaufwand: Der Gemein-
debrief erscheint 6x im Jahr und
wird an alle evangelischen Haus-
halte verteilt.

Verantwortlich: Sabine Scholz
(Tel: 23 69)

**Wir freuen uns, wenn Sie sich
einbringen ...**

und bedanken uns herzlich bei
Gisela Schmidt und Marianne
Ruth für das jahrelange Austragen
und wünschen ihnen alles Gute.



EV. KiTA LANGENDIEBACH

Bald ist es soweit und wir freuen uns schon sehr auf die schöne neue Kindertagesstätte am vertrauten Standort!

Fröbelstraße wir kommen!!!



50 JAHRE EV. FRAUENKREIS RÜCKINGEN

Wir sind eine Gruppe von ca. 30 Frauen, die sich jeden zweiten Mittwoch nachmittags im Ev. Gemeindehaus treffen. In den 50 Jahren seit Bestehen des Frauenkreises nahmen 18 - 20 Frauen regelmäßig daran teil.

Angefangen hat alles im Herbst 1975. Pfr. Sönning und einige Frauen hatten den Wunsch, neben der Frauenhilfe einen Gesprächskreis für Frauen mit stärkerer Eigenbeteiligung zu gründen. Unter anderem wurden Handarbeiten für den Weihnachtsbasar gefertigt und Frauen legten den Gemeindebrief BAND zusammen und trugen ihn aus.

Im Jahr 1979 übernahm Jutta Sönning die Gruppe. Wir verdanken ihr sehr viel. Ein Glanzlicht für uns war, wenn wir für einige Tage in das Bildungszentrum nach Bad Orb fuhren. Dort leitete sie mit Pfr. Herbert Lange unseren Frauenkreis und wir bekamen Anstöße zum Leben, lernten neue Kirchenlieder und kamen mit vielen neuen Eindrücken zurück.

Nach einem Leitungswechsel habe ich seit November 1991 die Gruppe übernommen. Ich bin Ansprechpartnerin und kümmere mich um das Organisatorische, bereite die Stunden vor und setze mich dann gemeinsam mit den Frauen damit auseinander.

Wenn nötig, vertreten mich Roswitha Kaufmann, Christa Höhner und Helga

Kahle-Benthin fürs Kreative und Gisela Leopold beim Kaffeekochen, wenn wir feiern. Wertvolle Helferinnen sind auch Jutta Hess und Gerda Grauel. Daneben helfen alle Frauen mit. So gut sie können, unterstützen sie sich gegenseitig und lernen von- und miteinander. Es ist erstaunlich, wie viele Talente in ihnen schlummern.

Gerne denken wir an frühere Erlebnisse zurück. Wir hatten andere Frauengruppen zu Besuch oder wir besuchten sie. Ein besonderes Ereignis für uns war der Besuch im Hessischen Rundfunk live in der Sendung „Wünsch dir was“.

Die Weihnachtsfeiern gestalteten wir gemeinsam mit unserer Frauenhilfe. Auch fuhren wir mit unseren Frauengruppen einmal im Jahr zu einem besonderen Ausflugsort. Zu Kreisfrauentreffen waren wir gern gesehene Gäste. Ein Faschingsnachmittag mit der Diebacher Frauenhilfe ist mir in besonders guter Erinnerung. Wir pflegten unsere Gruppenverschiedenheit und hatten viel Freude miteinander.

In unserer Gemeinde backten und verkauften wir Kuchen an Gemeindefesten oder in der Kirche zu Weihnachten für einen guten Zweck.

Vieles hat sich verändert und wir mussten uns von vielen unserer Mitglieder verabschieden. Wir denken an sie und halten die Erinnerung an sie wach.

Um die Frauenarbeit ist es ruhig geworden. Manche Frauengruppen haben

sich aufgelöst. Das EGZ in Bad Orb gibt es nicht mehr. Frauen in der Kirche und der Gemeinde, was wären wir ohne sie?

Mit ihrer Tatkraft und Einsatzbereitschaft, ihrem „Dasein“ im kirchlichen Leben. Deshalb sind wir froh und dankbar, dass wir einen geschützten Ort im Gemeindehaus haben, wo wir uns treffen können, in einem, Klima des Vertrauens und der Nähe.

Wir haben viele Ideen und Vorschläge, die wir umsetzen. Wir haben Freude an Beweglichkeit, Sitztänzen, Rollenspielen, Singen, Beten, sind kreativ und der Humor und das Lachen kommen auch nicht zu kurz. Dazu befassen wir uns mit Fragen des Glaubens und der Gesellschaft, Möglichkeiten und Erfahrungen weiblichen Lebens in all ihrer Vielfalt und Verschiedenheit.

Gerne laden wir uns Gäste ein, die uns mit Vorträgen und Aktionen schlaumachen. Auch unseren Pfarrerrinnen nehmen sich dafür Zeit, um Ihr Wissen mit uns zu teilen.

Ich freue mich immer wieder darauf, zu erleben wie die Frauen bei der Sache sind, wenn ihre Augen strahlen und sie mit ihrem Herzen voll dabei sind, ihre Lebensfreude und Zuversicht geweckt wird und uns kostbare Momente des Erlebens geschenkt werden. Wir sind offen für alle Frauen, gerne wollen wir sie teilhaben lassen. Sie sind uns herzlich willkommen.

Siehe auch Seite 10

Marion Walter



**Herzliche Einladung
zum Festgottesdienst
am 12. Oktober 2025
um 10.00 Uhr
in der Ev. Rückingen
mit dem
Ev. Posaunenchor Erlensee.**

Anschließend freuen wir uns,
beim Kirchkaffee
mit Ihnen
ins Gespräch zu kommen.



Das diesjährige **Erntedankfest** feiern wir mit zwei Gottesdiensten am **Sonntag, den 5. Oktober 2025** in der **Ev. Kirche Rückingen**.

Um **10:00 Uhr** feiern wir einen klassischen Gottesdienst mit Abendmahl und musikalischer Begleitung durch den Ev. Posaunenchor Erlensee.

Für alle Kinder und Familien feiern wir

anschließend, um **11:15 Uhr** eine Kinderkirche.

Zwischen den beiden Gottesdiensten wird es frischen süßen Apfelsaft und Schmalzbrote geben. Wir bedanken uns herzlich beim OGV Langendiebach und beim Rückinger Bauernverein, die beides vorbereiten und organisieren. *Claudia Herchenröther*



TAIZE GOTTESDIENST

Am **19. Oktober 2025** wiederholen wir in der **Ev. Kirche Rückingen** um **19:00 Uhr** den Abendgottesdienst mit Taize-Gesängen aus dem Frühjahr.

Wir laden Sie ein, mit uns an diesem Abend zur Ruhe zu kommen und für eine Stunde aus dem Alltag herauszutreten.

Meditative Musik und warmer Kerzenschein im Kirchenraum tun Leib und Seele gut. Mit den Taizé-Liedern wollen wir gemeinsam beten. Das sich wiederholende Singen schenkt Mut, spendet Trost und stiftet Gemeinschaft. Gebete vermitteln im Dialog mit Gott, Texte und Lesungen regen zum Nachdenken an.

Beate Bröning-Heck

Familie in der Kirche



FAMILIENGOTTESDIENST MIT DEN EV. KINDERTAGESSTÄTTEN

Am **Sonntag, den 26. Oktober 2025** feiern die Ev. Kita Langendiebach und die Ev. Kita Rückingen um **10:00 Uhr** einen Familiengottesdienst in der **Ev. Kirche Langendiebach**.

Die Kinder und ihre Erzieherinnen bereiten Verschiedenes vor und gestalten mit ihren Ergebnissen den Gottesdienst.

Nach dem Gottesdienst gibt es ein Kirchcafé und ab 11:00 Uhr können alle Ev. Gemeindeglieder ihre Stimme bei der KV-Wahl abgeben.

Claudia Herchenröther

GOTTESDIENST MIT WANDERFRIEDENSKERZE

Am **Volkstrauertag, den 16. November 2025** laden wir zu einem besonderen Gottesdienst ein.

An diesem Sonntag wird erneut eine Wanderfriedenskerze bei uns zu Gast sein.

Die Ökumenische Aktion stellt in diesem Jahr Medienschaffende in Kriegsgebieten in den Mittelpunkt.



Wanderfriedenskerze.de

Diese Menschen sorgen durch ihre Berichterstattung dafür, dass wir Bilder und Berichte aus Kriegs- und Krisenregionen bekommen und bringen sich dabei selbst oft in Lebensgefahr.

Zwölf Kerzen wurden von engagierten Ehrenamtlichen individuell gestaltet. Sie wurden im Eröffnungsgottesdienst am 1. September aus dem Frankfurter Dom auf ihre Wandschaft geschickt.

Der Volkstrauertag ist ein Tag der Erinnerung und Trauer. Die Wanderfriedenskerzen brennen als Zeichen für unseren Wunsch nach Frieden.

Beate Bröning-Heck

Besondere Gottesdienste

12



orange-cube.de

Wir laden ein zum gemeinsamen Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinden Erlensee, Rodenbach, Neuberg, Marköbel, Hüttengesäß und Langenselbold am Buß- und Betttag:

Wann? 19.11.2025, 19 Uhr

**Wo? Evangelische Kirche Langenselbold
Hanauer Straße 23**

Eine Initiative der
Evangelischen Kirche
www.busstag.de



Jesus Christus spricht:
Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch**.

LUKAS 17,21

Monatsspruch OKTOBER 2025

Photo: Shutterstock





EWIGKEITS- UND TOTENSONNTAG

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres denken wir in den evangelischen Kirchen besonders an die Menschen, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind und kirchlich bestattet wurden.

Wir nennen ihre Namen und zünden für sie Kerzen an.

Die Gottesdienste feiern wir in beiden evangelischen Kirchen am

Sonntag, den 23. November 2025
um **10:00 Uhr**.

Auch die Chorgemeinschaft Erlensee sowie die Freiwilligen Feuerwehren Langendiebach und Rückingen gedenken an diesem Tag ihrer verstorbenen Mitglieder.

Beide Gottesdienste werden musikalisch durch die Chorgemeinschaft mitgestaltet.

Claudia Herchenröther

November

Ich wünsche dir Momente,
die hinausweisen
über sich
und über dich.

Sie reichen weiter als
der Moment,
der Tag,
das Jahr,
das Leben.

Ich wünsche dir Augenblicke,
die dich spüren lassen:

Ich bin in meiner Zeit
gehalten und umhüllt,
bin auf der Erde schon
umgeben von der Ewigkeit.

TINA WILLMS

Gottesdienste

14

Datum	Ev. Kirche Langendiebach	Ev. Kirche Rückingen
05.10.2025 Erntedankfest	<p style="text-align: center;">10:00 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest anschließend Saft und Schmalzbrote Pfrin. Herchenröther und Ev. Posaunenchor Seite 10</p>	
	 <p style="text-align: center;">11:15 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Kinderkirche zum Erntedankfest Seite 17</p>	
12.10.2025 17. So. n. Trin.	<p style="text-align: center;">10:00 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Gottesdienst zum Jubiläum „50 Jahre Frauenkreis Rückingen“ anschließend Empfang in der Kirche Pfrin. Stellmacher, Marion Walter und Ev. Posaunenchor Seite 8 ff</p>	
19.10.2025 18. So. n. Trin.	 <p style="text-align: center;">11:15 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Kinderkirche Seite 17</p>	
	<p style="text-align: center;">19:00 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Taizégottesdienst Pfrin. Stellmacher, Präd. Bröning-Heck, Sarah Fischer Seite 10</p>	
26.10.2025 19. So. n. Trin.	 <p style="text-align: center;">10:00 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Familiengottesdienst mit beiden Ev. Kitas anschließend Kirchcafé ab 11:00 Uhr KV Wahl Pfrin. Herchenröther Seite 11</p>	
31.10.2025 Reformations- tag	<p style="text-align: center;">18:00 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Gottesdienst zum Reformationstag für den Kirchenkreis Hanau in der Marienkirche in Hanau</p>	
02.11.2025 20. So. n. Trin.	 <p style="text-align: center;">10:00 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands anschließend Kirchcafé</p>	

Datum	Ev. Kirche Langendiebach	Ev. Kirche Rückingen
02.11.2025 20. So. n. Trin.		<p>11:15 Uhr Kinderkirche Seite 17</p>
09.11.2025 21. So. n. Trin.		<p>11:15 Uhr Kinderkirche Seite 17</p>
	<p>18:00 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an die Reichspogromnacht mit musikalischem Beitrag Pfrin. Stellmacher Nähere Info auf „Erlensee Aktuell“</p>	
11.11.2025 St. Martin		<p>17:00 Uhr Familiengottesdienst zu St. Martin anschl. Laternenumzug Pfrin. Herchenröther Seite 17</p>
16.11.2025 Volkstrauertag		<p>10:00 Uhr Gottesdienst mit der Wanderfriedenskerze Präd. Bröning-Heck Seite 11</p>
19.11.2025 Buß- und Betttag	<p>14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Ev. Gemeindehaus Präd. Bröning-Heck</p>	<p>19:00 Uhr Gottesdienst für den Koope- rationsraum in der Ev. Kirche Langenselbold Seite 12</p>
23.11.2025 Ewigkeits- sonntag	<p>10:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der im letzten Kirchenjahr Verstorbenen Pfrin. Herchenröther & Chorgemeinschaft Erlensee Freiwillige Feuerwehr Langendiebach Seite 13</p>	<p>10:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der im letzten Kirchenjahr Verstorbenen Pfrin. Stellmacher & Männerchor Anschl. Gedenken der Freiwilligen Feuerwehr Rückingen auf dem Rückinger Friedhof Seite 13</p>

Gottesdienste | Advent

16

Datum	Ev. Kirche Langendiebach	Ev. Kirche Rückingen
30.11.2025 1. Advent	 11:15 Uhr Kinderkirche mit Brunch im Feuerwehrhaus Reußerhofstraße Bitte eine Kleinigkeit für das Buffet mitbringen Seite 17	
	17:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent Pfr. Martin Beinhauer	
07.12.2025 2. Advent	Ab 13:00 Uhr Adventskirche (Ev. Kirche Langendiebach) und Adventshof (Bürgerstraße 4) Siehe unten	

Am **2. Advent** ist es wieder soweit: **Adventskirche** und **Adventshof** laden ein. In der Bürgerstraße 4 wie auch in der Langendiebacher Kirche gibt es Verschiedenes zu entdecken und zu kaufen, aber auch Möglichkeiten für Austausch und Gespräch.

In der Kirche beginnen wir um **13:00 Uhr** mit einem **Gottesdienst**. Ab 14:00 Uhr sind Kirche und Hof als Erlebnisraum offen. Verschiedene Gemeindegruppen engagieren sich, es gibt Angebote für Jung und Alt.



Andachten im Advent Mittwochs um 19:00 Uhr Ev. Kirche Langendiebach

3. Dezember 2025

10. Dezember 2025

17. Dezember 2025

ST. MARTIN

Wir feiern unseren Gottesdienst zu St. Martin in diesem Jahr am

Mittwoch, den 11.11.2025
um 17:00 Uhr in der

Ev. Kirche Langendiebach bei gutem Wetter draußen auf dem Kirchplatz.

Anschließend wollen wir mit den Laternen durch die Straßen ziehen.

Eingeladen sind alle, die die Geschichte vom Heiligen Martin hören möchten.

Gemeinsam soll der Abend auf dem Kirchplatz ausklingen. Wer möchte, darf eigene Speisen und Getränke mitbringen, sowie das dafür notwendige Geschirr.

Claudia Herchenröther



Kinderkirche

Termine
Oktober - November 2025

Wer

Kinder ab 3 Jahren
gerne in Begleitung
von Eltern, Großeltern, Paten ...

Wann und Wo



Sonntags 11:15- 12:00 Uhr

5. Oktober 2025 Erntedank und 2. November 2025
Ev. Kirche Rückingen

19. Oktober 2025 und 9. November
Ev. Kirche Langendiebach

30. November 2025 (1. Advent) mit Brunch
Feuerwehrhaus (Reußerhofstraße)
Bitte eine Kleinigkeit für das Buffet mitbringen.

Infos

Ev. Kirchengemeinde Erlensee
www.ev-kirche-erlensee.de

Pfrin. Claudia Herchenröther
Mail: claudia.herchenroether@ekkw.de



AUS DEM POSAUNENCHOR

Wie in jedem Jahr nähern wir uns mit großen Schritten unserem Weihnachtsskonzert. In diesem Jahr erwartet uns ein ganz besonderes Ereignis: unser zweites Jubiläumskonzert!

Es findet am **21. Dezember 2025**, dem **4. Advent**, statt. Weitere Informationen dazu folgen bald.



Bevor es soweit ist, stehen jedoch noch intensive Proben an. Dafür fahren wir im November gemeinsam in die Jugendherberge nach Büdingen. Dort möchten wir

nicht nur an den Stücken arbeiten, sondern auch die Zeit nutzen, um als Gemeinschaft zusammenzuwachsen und ein schönes Wochenende miteinander zu verbringen.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war unsere akademische Feier im September. Festliche Grußworte, das Alphornquartett und die musikalischen Stücke unseres ehemaligen Chores haben diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Wir danken allen Beteiligten und

freuen uns schon darauf, Euch bei unserem Jubiläumskonzert willkommen zu heißen.

Bis zum nächsten Mal - und eine gute Zeit bis dahin!
Sophia Betz

Gott spricht:

Ich will das Verlorene wieder **suchen** und das Verirrte **zurückbringen** und das Verwundete **verbinden** und das Schwache **stärken.** «

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch
NOVEMBER

2025





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Kastanienfußball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**



Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Aufgabe eines Knetbrotens

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





DIAMANTENE KONFIRMATION IN ERLENSEE-LANGENDIEBACH

Am 11.05.2025 feierten insgesamt 11 Frauen und Männer im Stadtteil Langendiebach das Fest der "Diamantenen Konfirmation".

60 Jahre lag ihre Konfirmation 1965 in der evangelischen Kirche durch Pfarrer Hupfeld zurück.

Im Rahmen eines Festgottesdienstes zur Jubiläumskonfirmation, in dem auch die 50er-, 65er-, 70er- und sogar die 80er Jahrgänge anwesend waren, wurden die Jubilarinnen und Jubilare von Pfarrerin Ulrike Stellmacher gesegnet.

Das Orga-Team bedankt sich beim Ev. Posaunenchor unter der Leitung von Harald Betz und Bernd Traxel für die exzellente musikalische Gestal-

tung des Gottesdienstes.

Für die verstorbenen Klassenkameradinnen und Klassenkameraden wurde zum Gedenken eine Kerze entzündet und auf dem Neuen Friedhof in Langendiebach eine Blumenschale aufgestellt.

Im Gruppenbild zu sehen sind die **Diamantenen Konfirmandinnen und Konfirmanden** mit ihren Jahrgangskameraden.

Ein sich an den Gottesdienst anschließendes Mittagessen in einem Gasthaus mit Angehörigen und der Pfarrerin bildete den Abschluss.

Claus Greupner

HERZLICHEN
Glückwunsch

WEIßSTORCH IN NOT

Seit 2021 hat sich das Brutpaar auf der evangelischen Kirche in Rückingen niedergelassen. Dies führt leider zu ungeahnten Problemen für die Störche und die Kirchengemeinde.

Das provisorische Nest gefährdet die Jungstörche durch Herabstürzen, es liegt nur lose auf einem Sandsteinvorsprung und wird vom Blitzableiter gestützt.

Herunterfallendes Material gefährdet akut die Gemeindeglieder, da das Nest nur provisorisch angelegt ist und insgesamt instabil ist.



Der Vogelschutzverein Erlensee e. V. und die Evangelische Kirchengemeinde Erlensee, wollen die Jahrzehnte lange Bruttradition des Weißstorchs mitten in Rückingen erhalten

und den Störchen eine sichere Plattform schaffen. Dies kann aber nur gelingen, wenn ein solider Aufsatz auf der Kirche installiert wird, auf der das Nest fest verankert werden kann. Der aktuelle Horst wird leider nicht lange Stand halten.

Die Kosten für dieses Artenschutzanliegen liegen in der Größenordnung von ca. 5.000€. Der Vogelschutzverein e. V. übernimmt einen Teil der Kosten. Die Plattform wird von Michael Mohn, „Metallbau + Schlosserei“ aus Langenselbold gespendet.

Auch die Kirchengemeinde möchte sich mit einer Spende beteiligen. Insgesamt fehlen allerdings ca. 2.500€.

Die Kirchengemeinde Erlensee unterstützt den Spendenaufruf des Vogelschutzvereins Erlensee. Ein Spendenkonto für die Traditionsstörche wurde eingerichtet.

Kontoinhaber: Vogelschutzverein Erlensee
Kontonummer:

DE17 5065 0023 0031 0172 47

Bic: HELADEF1HAN

Betreff: Kaminstorch

Für eine Spende via Paypal senden Sie eine E-Mail an:

kontakt@vogelschutz-erlensee.de

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

ER RETTETE DIE REFORMATION

ZUM 500. TODESTAG

VON KURFÜRST

FRIEDRICH DEM WEISEN

Sie haben nie persönlich miteinander gesprochen. Auf dem Reichstag zu Worms trafen sie im Jahr 1521 das einzige Mal an einem Ort zusammen. Und doch rettete der sächsische Kurfürst Friedrich III. dem Reformator Martin Luther das Leben. Obwohl er fest im Katholizismus verwurzelt war und sich im Besitz der drittgrößten Reliquiensammlung seiner Zeit befand, hielt er seine schützende Hand über die sich ausbreitende Reformation.

Am 17. Januar 1463 wurde Friedrich III. auf Schloss Hartenfels in Torgau geboren. Als er 22 Jahre alt war, wurde der Machtbereich seines Vaters Ernst von Sachsen (1441–1486) in das Herzogtum Sachsen und in Kursachsen aufgeteilt. Ein Jahr später trat Friedrich die Nachfolge seines Vaters an. Im Jahre 1507 übertrug ihm Kaiser Maximilian I. das einflussreiche Amt des „Generalstatthalters des deutschen Reiches“. 1519 war er ein ernsthafter Kandidat für die Kaiserkrone. Doch er lehnte aus gesundheitlichen Gründen ab.

Friedrich galt als unbestechlich, gerecht und zuverlässig. Diplomatisch geschickt, überstürzte er nichts. Auch als Kunstkennner war er geschätzt und förderte den Maler Albrecht Dürer (1471–1528). Lucas Cranach den Älteren (1472–1553) ernannte er zu seinem Hofmaler.

1502 hatte der sächsische Kurfürst in Wittenberg eine eigene Universität gegründet. 1508 berief er Martin Luther aus Erfurt nach Wittenberg. Der Doktor der Theologie schlug am 31. Oktober 1517 aus Ärger über den Ablasshandel 95 lateinische Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Damit gab er



den Anstoß zu einer umfassenden Reformation der Kirche. Doch der päpstliche Machtapparat eröffnete 1518 den Ketzerprozess gegen Luther, den „Sohn der Bosheit“. Luther wurde nach Rom zitiert. Darauf wandte sich der Reformator durch seinen Freund Georg Spalatin an den Kurfürsten mit der Bitte, man möge den Prozess auf deutschem Boden ausführen. Luther befürchtete, dass er in Rom ohne große Anhörung hingerichtet würde. Spalatin, der als Hofkaplan und Beichtvater des Kurfürsten dessen vertrautester Diener war, konnte Friedrich davon überzeugen, dass er sein Landeskind Martin Luther schützen müsse.

Mit einer geschickten Verzögerungstaktik unter ständig wechselnden politischen Bedingungen bewirkte Friedrich der Weise, dass Luther Zeit gewann, seine reformatorischen Anliegen zu entfalten. Schließlich erreichte er, dass Luther freies Geleit zum Reichstag in Worms gewährt wurde. Und nach dessen Ächtung ließ er ihn heimlich in Schutzhaft auf die Wartburg bringen.

Am 5. Mai 1525 starb Friedrich in Lohchau. Erst auf dem Totenbett hatte er sich das Abendmahl in protestantischer Art spenden lassen. Dies wird als sein spätes Bekenntnis zum evangelischen Glauben angesehen.

Racktours

OKTOBER: Taunus

Goldener Herbst im Taunus. Genießen Sie Natur und Gastlichkeit. In Grävenwiesbach kehren Sie im Landgasthof »Zur Eisenbahn« zum Mittag-/Abendessen ein. Zum Kaffeetrinken sind wir im Schlosscafé Keth in Usingen angemeldet.

Termine: Di., 14.10.2025, 10.00 Uhr,
Mi., 15.10.2025, 13.00 Uhr, Do., 16.10.2025, 10.00 Uhr

NOVEMBER: Zum Hoherodskopf in den Vogelsberg

Ausflug auf den erloschenen Vulkan! Deftiges Essen und schöne Ausblicke erwarten Sie. Zum Mittag-/Abendessen sind wir in Busenborn im Gasthof zum Billstein angemeldet. Kaffeetrinken werden wir dann im Café Baumhaus auf dem Hoherodskopf.

Termine: Di., 11.11.2025, 10.00 Uhr,
Mi., 12.11.2025, 13.00 Uhr, Do., 13.11.2025, 10.00 Uhr

Der Reisepreis beträgt pro Person/Tag 19,00 €

Auskunft und Anmelung: **Racktours Erlensee, Auf dem Hessel 8**
Tel. 06183-2247



RÜGER

Grafik • Druck • Werbetechnik

Wir lassen
uns was
einfallen,
damit Sie
auffallen!



Tel. 06183-2360 • info@druckerei-rueger.de

Der Gemeindebrief BAND der Ev. Kirchengemeinde Erlensee informiert Sie über das Geschehen und die Aktivitäten in der Kirchengemeinde. BAND wird alle zwei Monate kostenlos verteilt und wird durch Zuschüsse der Kirchengemeinde, Anzeigen und Spenden finanziert. Falls Sie die regelmäßigen Informationen gut finden und finanziell unterstützen möchten, bitten wir Sie, Ihre Zuwendung auf eines unserer Konten mit dem Vermerk „Spende BAND“ einzuzahlen. Ihre Spenden werden steuerlich anerkannt.

Ingo Müller
Computer Systeme

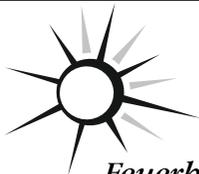
Partner von:



Raiffeisenstraße 21 • 63526 Erlensee
Tel: 06183 - 90 10 56 • www.mcs-pc.de

Unser **Privat- und Firmenkundenservice** bietet Ihnen alles rund um die IT.

Beratung, Verkauf, Reparatur, Installation, Administration & Wartung von:
Hard- & Software, Projektmanagement, Telekommunikation (Mobil/Festnetz und Internet), Netzwerk, NAS, Server, Infrastruktur-Planung, uvm.

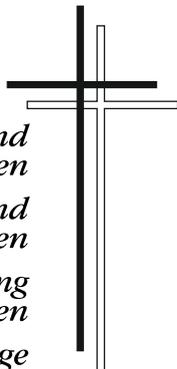


*Erd- und
Feuerbestattungen*

*See-, Wald- und
Baumbestattungen*

*Erledigung
aller Formalitäten*

Bestattungsvorsorge



Pietät **Hixt**

Inh. Simone Hixt

Telefon 0 61 83 - 91 43 44

Mobil 0175 - 2088 118

Telefax 0 61 83 - 91 43 45

John-F.-Kennedy-Str. 4

63526 Erlensee

bestattungen-hixt@t-online.de



Bestattungen

Jürgen Kühnreich

Hainstraße 25, 63526 Erlensee

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen

Baumbestattungen in Erlensee

Auf Wunsch Besuch im Trauerhaus

Erledigung aller Formalitäten

Traueranzeigen, Trauerkarten

Grabräumungen

Tag und Nacht erreichbar

Mobil: 01 79 - 6 65 89 84 • Tel.: 0 61 83 - 81 80 527

ELEKTROTECHNIK HÜFNER

JENS HÜFNER

ELEKTROMEISTER

LANDWEHRSTRASSE 31

63526 ERLensee

0160/ 99 18 58 74

INFO@ELEKTROTECHNIK-HUEFNER.DE



vrbank-mkb.de

Gemeinsam 
mehr
erreichen

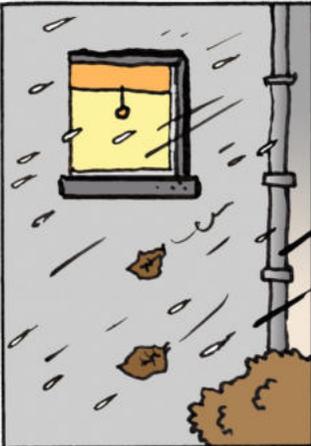
**Die Kultur-, Sport-
und Sozialförderung.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR Bank 
Main-Kinzig-Büdingen eG

MINA & Freunde



14/15

Kontakte

26

Pfarrteam

Pfarramt Erlensee I
Pfarrerin Claudia
Herchenröther

Fröbelstr. 11,
Tel. 06183 - 22 78

E-Mail:

claudia.herchenroether@ekkw.de



Pfarramt Erlensee III
Pfarrerin Ulrike
Stellmacher

Rodenbacher Str. 10,
Tel. 06183 - 8 15 85 56

E-Mail:

ulrike.stellmacher@ekkw.de



Homepage

www.ev-kirche-erlensee.de

Bankverbindungen

Ev. Kirchengemeinde

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG
IBAN: DE06 5066 1639 0000 1866 86
BIC: GENODEF1LSR

Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG
IBAN: DE50 5066 1639 0100 1866 86
BIC: GENODEF1LSR

Förderverein des Ev. Posaenchores

Sparkasse Hanau
IBAN: DE77 5065 0023 0031 0162 64
BIC: HELADEF1HAN

Gemeindebüro

Rodenbacher Str. 8,
Tel. 06183 - 23 69

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 8.30 - 12.00 Uhr
Do. 14.30 - 17.30 Uhr



Sabine Scholz

E-Mail:

pfarramt2.erlensee@ekkw.de



Kerstin Weinlich

E-Mail:

pfarramt3.erlensee@ekw.de

Team Kinder- und Jugendarbeit in Erlensee

Dipl. Sozialpädagoge

Mike Herrmann

E-Mail:

mike.herrmann@ekkw.de



TKJE Büro Langendiebach

JUZ Fallbachhalle

Eugen-Kaiser-Straße 22

Tel. 06183 - 7 30 74,

Fax. 06183 - 80 79 57

E-Mail: *info@tkje.de*

Homepage

www.tkje.de

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Ev. Kita Langendiebach

Leitung

Marianne Nobiling

Sandweg 28,

Tel. 06183 - 32 50,

E-Mail:

kita.langendiebach@ekkw.de



Ev. Kita Rückingen

Leitung

Miriam Zver

Rodenbacher Str. 8,

Tel. 06183 - 7 10 09,

E-Mail:

ev.kita-rueckingen@ekkw.de



Weitere Kontaktdaten

Bürgerverein Soziales Erlensee

Bärbel Scholz, Tel. 0162 - 85 88 383

Impressum

BAND: Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Erlensee

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Erlensee

Schriftleitung: Bernd Laukel (Pfr.i.R.)

Verantwortlich: Ulrike Stellmacher, Tel.: 06183 - 8 15 85 56

Druck und Titel- Rüter Grafik Druck Werbetechnik,

bildebearbeitung: Friedrich-Ebert-Str. 38, 63526 Erlensee

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember/Januar: 7. November 2025

Den Augenblick „in Acht“ nehmen



*Mein sind die Jahre nicht,
die mir die Zeit genommen.*

*Mein sind die Jahre nicht,
die auch noch mögen kommen.*

*Der Augenblick ist mein -
und nehm´ ich den in Acht,*

*so ist der mein,
der Zeit und Ewigkeit gemacht.*

Andreas Gryphius

Ob Gryphius beim Entstehen seines Gedichts an das Bibelwort „*Alles hat seine Zeit ...*“ gedacht hat?

Das Wort aus dem Buch des Predigers, (*Pred 3, 1 ff.*) auch Kohelet genannt, will ja viel mehr sein als ein wohlgemeinter Spruch. Das Bibelwort will uns ermuntern, sich selbst Zeit zu lassen, wenn unsere Seele sie braucht.

Es gibt eine Zeit des Alltags und eine Zeit für das Außergewöhnliche, eine Zeit, in der es Schweres auszuhalten gilt und eine Zeit fürs Glückliche sein.

Wachstum braucht Zeit, Veränderungen brauchen Zeit und Heilungsprozesse auch. Da lässt sich kaum etwas beschleunigen, drängeln nutzt nichts.

„*Alles hat seine Zeit*“ ist dann auch eine Einladung an uns, Geduld mit uns zu haben und der eigenen Entwicklung die nötige Zeit zu lassen.

Leichter fällt das, wenn wir noch einmal auf Andreas Gryphius hören. Er rät zur Achtsamkeit im Umgang mit dem Augenblick. Er stellt den Augenblick in den großen Zusammenhang von Zeit und Ewigkeit, sieht ihn gewissermaßen von der Ewigkeit umschlossen - und weiß gerade darin um seine Besonderheit.

Den Augenblick „in Acht“ zu nehmen, heißt dann nichts anderes als Vertrauen und Hoffnung ins Leben zu stärken, weil man weiß, dass jede Zeit ihre eigene Berechtigung, ihre eigene Dauer hat und jede Zeit etwas anderes von uns fordert.

Den Augenblick zu achten, bedeutet, sich in guten Zeiten bewusst am Augenblick zu freuen sowie in schweren Zeiten Geduld und Beharrlichkeit zu entwickeln und zu wissen: es kommen auch wieder andere Zeiten.

Wenn Menschen in solch achtsamen Augenblicken auch noch Vertrauen in den Gott des Lebens entwickeln, ist dies ein ganz besonderes Geschenk.

Bernd Laukel (Pfr. i. R.)